UNTER WÖLFEN

UNTER WÖLFEN

UNTER WÖLFEN

#STOPWAR

MATCHDAY

25. SPIELTAG · 05.03. · 15.30 UHR

LIEBE FANS,

herzlich willkommen in unserer **Volkswagen Arena** zum **25. Bundesliga-Spieltag** und der Partie gegen den **1. FC Union Berlin**.

Die Eisernen reisen mit **frischem Selbstvertrauen** an den Mittellandkanal, nach dem 2:1-Erfolg unter der Woche gegen den FC St. Pauli und dem **Erreichen des DFB-Pokal-Halbfinales** dürfen sie weiterhin vom heimischen Endspiel und sogar dem Titelgewinn träumen. Ohnehin hat sich das Team von Urs Fischer **von einer kleinen Schwächephase gut erholt** und bleibt auf Kurs, was das erneute Erreichen der **internationalen Plätze angeht**.

Davon sind unsere **Wölfe** noch ein ganzes Stück weit entfernt, auch wenn sich ihre Leistungen zuletzt ebenfalls **deutlich stabilisiert** haben – auch **dank Winter-Neuzugang Max Kruse**, der heute erstmals wieder auf seinen Köpenicker Ex-Klub trifft. Und damit auch auf die beiden **ehemaligen VfLer** und jetzigen Union-Innenverteidiger **Robin Knoche und Paul Jaeckel**, die wir natürlich besonders herzlich begrüßen.

VfL-Cheftrainer Florian Kohfeldt muss seine eigene Abwehrzentrale allerdings umbauen, muss doch **Maxence Lacroix** aufgrund seines **Platzverweises** beim zurückliegenden **furiosen 2:2 der Grün-Weißen in Gladbach** nun **einmal pausieren**.

Dafür dürfen sich die **VfL-Fans in der Arena** darauf freuen, nach längeren Verletzungen endlich wieder **Lukas Nmecha** und unseren heutigen **Interview-Partner Xaver Schlager** auf dem Grün begrüßen zu können. So wie wir alle uns freuen, dass eben jene **Fans wieder in höherer Zahl** in die Bundesliga-Stadien zurückkehren.

Doch uns alle beschäftigen in diesen Tagen auch **Gedanken**, die uns zu Momenten **des Innehaltens** auffordern: Angesichts der schlimmen Kriegsereignisse in der Ukraine wird uns allen einmal mehr tragisch vor Augen geführt, dass **Fußball** – egal in welcher Liga – letztlich nicht mehr als eine **schöne Nebensache** ist. Nichtsdestotrotz tragen Bundesliga-Klubs auch aufgrund ihrer **besonderen Strahlkraft** eine hohe **gesellschaftliche Verantwortung**. Deshalb positioniert sich der VfL an diesem Spieltag unmissverständlich und deutlich: Das **Friedens-Symbol ziert** dank der Freigabe von Volkswagen an diesem Wochenende die **Trikots unserer Frauen und Männer**, dazu gibt es **flankierende Aktionen**, welche die Botschaft **#StopWar** auch über reine Solidaritäts-Symbolik hinaus weitertragen – zum Beispiel die Sammlung von **Geld- und Sachspenden** für die ukrainischen Flüchtlinge.

Eure Redaktion

IMPRESSUM
Herausgeber: VfL Wolfsburg-Fußball GmbH, In den Allerwiesen 1, 38446 Wolfsburg
Konzeption und Redaktion: Oliver Rickhof
Layout: Matzke & Heinzig GmbH Dialogkommunikation, Reichsstraße 2a, 38100 Braunschweig
Fotos: imago images, VfL Wolfsburg **Redaktionsschluss:** 4. März

#STOPWAR

Die Situation in der Ukraine und die Bilder aus dem Kriegsgebiet bewegen und beschäftigen die Menschen weltweit. Der VfL Wolfsburg möchte seinen Teil dazu beitragen, die Menschen in der Ukraine zu unterstützen und nutzt daher das kommende Wochenende mit den Bundesliga-Heimspielen der Männer am Samstag, 5. März (Anstoß 15.30 Uhr, Volkswagen Arena) gegen den 1. FC Union Berlin sowie der Frauen am Sonntag, 6. März (Anstoß 13 Uhr, AOK Stadion) gegen den SC Freiburg, um sich solidarisch zu zeigen und dem Wunsch nach Frieden und Freiheit Ausdruck zu verleihen. „Im Wissen, dass wir nur einen kleinen Beitrag leisten können, wollen wir Unterstützung geben, wo es uns möglich ist. Wir sehen darin auch unsere gesellschaftliche Verpflichtung und hoffen, dass sich möglichst viele Menschen aus unserer Region – ob Fußballfan oder nicht – den Spendensammlungen anschließen", so VfL-Geschäftsführer Jörg Schmadtke.

PEACE-ZEICHEN AUF DER BRUST

Die gesamten kommunikativen Maßnahmen rund um die beiden VfL-Spiele werden begleitet vom Peace-Zeichen und dem Hashtag #StopWar. Das zentrale Element ist dabei das wohl bedeutendste und bekannteste Friedenssymbol der Welt, das nicht nur in beiden Stadien an mehreren Stellen wie den LED-Banden, den Anzeigetafeln oder den Eckfahnen zu finden sein wird. Auch auf den Trikots der beiden Teams ist es an prominentester Stelle zu sehen, denn Volkswagen gibt den Platz seines Logos auf der Trikotbrust frei, damit mit dem Peace-Symbol ein klares Statement für den Wunsch nach Frieden gesetzt werden kann.

An alle Besuchenden der beiden Heimspiele werden kostenlose Ansteckbuttons mit dem Peace-Zeichen verteilt. Fans, die sich ein Trikot der Grün-Weißen kaufen, haben dazu ab Samstag, 10 Uhr, **beim Online-Kauf im Wölfeshop** 👆 oder in den beiden Fanshops im Fanhaus an der Volkswagen Arena sowie in der City-Galerie die Möglichkeit, sich zusätzlich kostenlos ein kleines Peace-Symbol auf das Trikot flocken zu lassen. Auch wer bereits ein VfL-Trikot sein Eigen nennt, geht nicht leer aus, sondern kann jederzeit kostenfrei in den beiden Fanshops das kleine Friedenszeichen-Badge nachflocken lassen.

ARENA IN DEN FARBEN DER UKRAINE

Auch die Stadionshow am Samstag orientiert sich thematisch am Friedensmotto und wird musikalisch angepasst. Zudem wird es kurz vor dem Anpfiff der Partien eine Minute Applaus geben, um den tapferen Menschen in der Ukraine ein Zeichen der Unterstützung zu senden, aber auch allen Menschen zu danken, die sich nicht nur in diesen Tagen für Frieden und Freiheit engagieren. Bereits seit Donnerstagabend leuchtet zudem die Volkswagen Arena in den blau-gelben Farben der Ukraine.

#STOPWAR

GELDSPENDE DER WÖLFE UND WÖLFINNEN

Da symbolische Gesten allein nicht ausreichen, unterstützt der VfL Wolfsburg die Opfer des Krieges in der Ukraine auch mit Geld- und Sachspenden. Die Spielerinnen und Spieler der Grün-Weißen spenden aus ihren Reihen einen signifikanten Geldbetrag, der von der Geschäftsführung der Wölfe verdoppelt wird. Das gesammelte Geld geht zu gleichen Teilen an zwei Spendenorganisationen: an das auch von Volkswagen unterstützte UN-Flüchtlingshilfswerk sowie an die **Stiftung Round Table Deutschland**, die Hilfskonvois in die Ukraine auch von Wolfsburg aus organisiert.

Für alle Fans, die eine oder beide Organisationen unterstützen wollen, gibt es hier noch die wichtigsten Kontaktdaten:

UN-Flüchtlingshilfswerk

Spendenkonto:
Stiftung Round Table Deutschland
Stichwort: „Konvoi"
IBAN: DE20 550 205 0000 0000 1954
BIC: BFSW DE33 MNZ

SACHSPENDEN-SAMMLUNG FÜR DAS DRK WOLFSBURG

Am Samstag haben zudem alle, die mit Sachspenden helfen wollen, die Möglichkeit, das zu tun – unabhängig davon, ob sie ein Ticket für das Spiel gegen Union Berlin haben oder nicht. In der Zeit von 11 Uhr bis zum Anpfiff der Partie um 15.30 Uhr können auf der Promenade des AOK Stadions am Eingang W1-W2 die Sachspenden abgegeben werden.

Dringend benötigt werden folgende Dinge:

- **Kinderbekleidung**
- **Spielsachen**
- **Damenbekleidung**
- **Reisebetten**
- **Kinderbetten**
- **Decken**
- **Schlafsäcke**
- **Hygieneartikel (Zahnbürsten, Zahncreme, Duschgel, Shampoo)**
- **Windeln**
- **Damenhygieneartikel (neu und ungeöffnet)**
- **Handtücher**

Die gesammelten Sachspenden werden dann, aufgestockt mit Dingen aus VfL-Beständen, dem Deutschen Roten Kreuz Wolfsburg übergeben, das damit die ankommenden Flüchtlinge aus der Ukraine unterstützen wird.

SPIELPLAN UND TABELLE

AKTUELLER, 25. SPIELTAG

Datum	Zeit	Spielpaarung
Fr., 04.03.2022	20.30	DSC Arminia Bielefeld – FC Augsburg
Sa., 05.03.2022	15.30	FC Bayern München – Bayer 04 Leverkusen
Sa., 05.03.2022	15.30	RB Leipzig – SC Freiburg
Sa., 05.03.2022	**15.30**	**VfL Wolfsburg – 1. FC Union Berlin**
Sa., 05.03.2022	15.30	Hertha BSC – Eintracht Frankfurt
Sa., 05.03.2022	15.30	VfL Bochum – SpVgg Greuther Fürth
Sa., 05.03.2022	18.30	VfB Stuttgart – Borussia Mönchengladbach
So., 06.03.2022	15.30	1. FSV Mainz 05 – Borussia Dortmund
So., 06.03.2022	17.30	1. FC Köln – TSG 1899 Hoffenheim

NÄCHSTER, 26. SPIELTAG

Datum	Zeit	Spielpaarung
Sa., 12.03.2022	15.30	1. FC Union Berlin – VfB Stuttgart
Sa., 12.03.2022	**15.30**	**SC Freiburg – VfL Wolfsburg**
Sa., 12.03.2022	15.30	TSG 1899 Hoffenheim – FC Bayern München
Sa., 12.03.2022	15.30	FC Augsburg – 1. FSV Mainz 05
Sa., 12.03.2022	18.30	Borussia Mönchengladbach – Hertha BSC
So., 13.03.2022	15.30	Bayer 04 Leverkusen – 1. FC Köln
So., 13.03.2022	17.30	Borussia Dortmund – DSC Arminia Bielefeld
So., 13.03.2022	17.30	Eintracht Frankfurt – VfL Bochum
So., 13.03.2022	19.30	SpVgg Greuther Fürth – RB Leipzig

BUNDESLIGA-TABELLE

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	FC Bayern München (M)	24	19	1	4	75:26	48	58
2	Borussia Dortmund (P)	24	16	2	6	64:37	27	50
3	Bayer 04 Leverkusen	24	13	5	6	63:39	24	44
4	RB Leipzig	24	12	4	8	50:28	22	40
5	SC Freiburg	24	11	7	6	39:26	13	40
6	TSG 1899 Hoffenheim	24	12	4	8	47:36	11	40
7	**1. FC Union Berlin**	**24**	**10**	**7**	**7**	**32:32**	**0**	**37**
8	1. FC Köln	24	9	9	6	36:38	-2	36
9	1. FSV Mainz 05	24	10	4	10	35:29	6	34
10	Eintracht Frankfurt	24	8	7	9	33:36	-3	31
11	VfL Bochum (N)	24	8	5	11	25:34	-3	29
12	**VfL Wolfsburg**	**24**	**8**	**4**	**12**	**26:37**	**-11**	**28**
13	Borussia Mönchengladbach	24	7	6	11	32:48	-16	27
14	DSC Arminia Bielefeld	24	5	10	9	22:32	-10	25
15	FC Augsburg	24	5	8	11	26:41	-15	23
16	Hertha BSC	24	3	5	13	25:54	-29	23
17	VfB Stuttgart	24	4	7	13	28:45	-17	19
18	SpVgg Greuther Fürth (N)	24	3	5	16	22:62	-40	14

Bundesliga: Platz 1-4: Champions League, Platz 5: Europa League, Platz 6: Europa-Conference-League-Play-offs, Platz 16: Relegation, Platz 17-18: Abstieg, Stand: 4. März

Aktuelle Tabelle im Web

ZWEIKAMPF

Es ist sicherlich eines der heißesten Schlüsselduelle beim Aufeinandertreffen der Wölfe und der Eisernen: Mit VfL-Offensivmotor **Max Kruse** (33), im Winter aus Köpenick zu den Grün-Weißen gewechselt, und Union-Abräumer **Robin Knoche** (29), von 2005 bis 2020 in Wolfsburg, stehen sich zwei Spieler gegenüber, die ihren hohen Wert bereits für beide Kontrahenten unter Beweis gestellt haben – und die Stärken und Schwächen des Gegenüber bestens kennen. Insgesamt zweieinhalb Jahre kämpften Knoche und Kruse bei dessen erstem VfL-Engagement (2015/2016) und zuletzt bei Union gemeinsam um Punkte. Nun geht es wieder gegeneinander.

SPIELERDUELL

Erstmals vereint: Vor ihrem Wiedersehen bei Union konnten K&K bereits 2015/2016 gemeinsam jubeln – im VfL Trikot

Steckbrief Robin Knoche

29 Jahre, geb. in Braunschweig
Innenverteidiger
1,90 Meter
seit 2020 beim 1. FC Union Berlin (zuvor VfL Wolfsburg)
DFB-Pokalsieger 2015
DFL-Supercup-Sieger 2015

Steckbrief Max Kruse

33 Jahre, geb. in Reinbek
Offensiv-Allrounder
1,80 Meter
seit 2022 beim VfL Wolfsburg (zuvor 1. FC Union Berlin)
DFL-Supercup-Sieger 2015

KNOCHE
KRUSE

PROFISPIELE FÜR BEIDE TEAMS

	Knoche	Kruse
Spiele	226	47
Tore	14	10
Assists	5	12
	1	12

BUNDESLIGA-STATISTIKEN SAISON 2021/2022

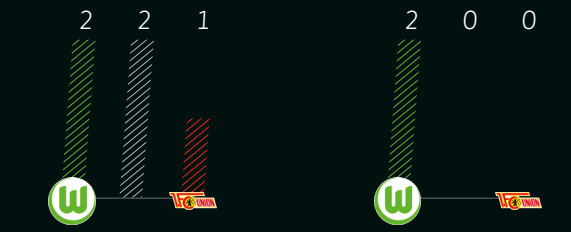
	Knoche	Kruse
Spiele	23	4
		16
Tore	0	1
		5
Assists	0	0
		5

GEWONNENE ZWEIKÄMPFE

58,1 % | 41,7 %

MANNSCHAFTSDUELL

GESAMTBILANZ* HEIMBILANZ*



TORE

* Alle Bundesliga-Spiele

MATCHFACTS 2021/2022

- **Durststrecken beendet:** Union Berlin beendete am vergangenen Spieltag mit dem 3:1 gegen den 1. FSV Mainz 05 seine Durststrecken – die ersten drei Bundesliga-Partien nach dem Wechsel von Max Kruse zum VfL Wolfsburg waren alle verloren gegangen. Zudem war den Köpenickern kein Tor gelungen.

- **Klubrekord:** Nach dem Sieg gegen die Nullfünfer hat Union nach 24 Bundesliga-Spieltagen 37 Punkte auf dem Konto – für die Köpenicker bedeutet das zu diesem Zeitpunkt einen neuen Vereinsrekord in ihrer noch jungen Bundesliga-Historie.

- **Höchstwert:** Gegen Mainz traf Union dann wieder – und das gleich drei Mal – erstmals in dieser Bundesliga-Saison erzielten die Hauptstädter mehr als zwei Treffer in einer Bundesliga-Partie, es war also der höchste Saisonsieg.

- **Eiserne Auswärtsflaute:** Union hat drei Auswärtssiege auf dem Konto, würde mit dem vierten Erfolg bereits seinen Saisonrekord in der Bundesliga einstellen. Auswärts ist Union allerdings seit zwei Bundesliga-Spielen ohne Tor und Punkt (0:2 in Augsburg und 0:1 in Bielefeld) – mit der dritten Auswärtsniederlage in Folge würden die Hauptstädter ihren Negativrekord in der Bundesliga einstellen, in der Fremde drei Bundesliga-Partien hintereinander ohne Treffer wären ein Novum für den FCU.

- **Rekord-Torschütze:** Max Kruse bestritt für Union 38 Bundesliga-Spiele, dabei traf er 16-mal und ist damit der historische Top-Torschütze der Eisernen in der Bundesliga. Kruse spielte im Jahr 2022 bereits zweimal gegen seinen Ex-Klub Borussia Mönchengladbach (am 20. Spieltag beim 2:1-Auswärtsieg mit Union traf er doppelt, zuletzt gab es mit dem VfL ein 2:2), nun geht es mit den Niedersachsen nacheinander gegen seine Ex-Vereine Union Berlin und SC Freiburg (auswärts).

Volkswagen way to ZERO
volkswagen.de
100 % SUV, 100 % elektrisch
ID.4*
JETZT PROBE FAHREN. Informieren Sie sich auch zu Lease&Care** und profitieren Sie von attraktiven Raten inklusive nützlicher Serviceleistungen.
WOB ID 48E
* Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 16,9–16,2; CO2-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+. Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattung. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. ** Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden.

DIE KADER

VfL WOLFSBURG

Nr.	Name	P	A	N
1	Koen Casteels (C)	TOR	29	BEL
12	Pavao Pervan	TOR	34	AUT
30	Niklas Klinger	TOR	26	GER
35	Philipp Schulze	TOR	19	GER
2	William	ABW	26	BRA
3	Sebastiaan Bornauw	ABW	22	BEL
4	Maxence Lacroix	ABW	21	FRA
5	Micky van de Ven	ABW	20	NED
6	Paulo Otavio	ABW	27	BRA
15	Jerome Roussillon	ABW	29	FRA
18	Anselmo Garcia MacNulty	ABW	19	IRL/ESP
19	Kevin Mbabu	ABW	26	SUI
25	John Anthony Brooks	ABW	29	USA/GER
8	Aster Vranckx	MIT	19	BEL
11	Renato Steffen	MIT	30	SUI
20	Ridle Baku	MIT	23	GER
22	Felix Nmecha	MIT	21	GER
24	Xaver Schlager	MIT	24	AUT
27	Maximilian Arnold	MIT	27	GER
31	Yannick Gerhardt	MIT	27	GER
40	Kevin Paredes	MIT	18	USA
7	Luca Waldschmidt	ANG	25	GER
9	Max Kruse	ANG	33	GER
10	Lukas Nmecha	ANG	23	GER
17	Maximilian Philipp	ANG	28	GER
21	Bartosz Bialek	ANG	20	POL
23	Jonas Wind	ANG	23	DEN
28	Dodi Lukebakio	ANG	24	BEL/COD
	Florian Kohfeldt	Trainer		

1. FC UNION BERLIN

Nr.	Name	P	A	N
1	Andreas Luthe	TOR	34	GER
12	Jakob Busk	TOR	28	DEN
19	Frederik Rönnow	TOR	29	DEN
3	Paul Jaeckel	ABW	23	GER
6	Julian Ryerson	ABW	24	NOR
20	Bastian Oczipka	ABW	33	GER
23	Niko Gießelmann	ABW	30	GER
25	Timo Baumgartl	ABW	26	GER
28	Christopher Trimmel (C)	ABW	35	AUT
31	Robin Knoche	ABW	29	GER
33	Dominique Heintz	ABW	28	GER
7	Levin Öztunali	MIT	25	GER
8	Rani Khedira	MIT	28	GER
13	Andreas Schäfer	MIT	22	HUN
18	Keita Endo	MIT	24	JPN
21	Grischa Prömel	MIT	27	GER
24	Genki Haraguchi	MIT	30	JPN
29	Laurenz Dehl	MIT	20	GER
30	Kevin Möhwald	MIT	28	GER
9	Andreas Voglsammer	ANG	30	GER
10	Sven Michel	ANG	31	GER
11	Anthony Ujah	ANG	31	NGA
14	Taiwo Awoniyi	ANG	24	NGA
17	Kevin Behrens	ANG	31	GER
27	Sheraldo Becker	ANG	27	SUR/NED
39	Suleiman Abdullahi	ANG	25	NGA
	Urs Fischer	Trainer		

Legende: P: Position · A: Alter · N: Nationalität

KARTEN

Lacroix (2, gesperrt)	–
Lacroix (1)	Friedrich (1)
Steffen (6), Roussillon (5), Arnold, Guilavogui, Mbabu (je 4), Baku, Bornauw (je 3), Brooks, Lacroix, Lukebakio, F. Nmecha, L. Nmecha, Philipp, Waldschmidt (je 2) ...	Khedira (6), Knoche (5), Jaeckel, Prömel (je 4), Baumgartl, Becker, Trimmel (je 3), Friedrich, Gießelmann, Haraguchi, Luthe, Ryerson (je 2) ...

BESTE TORSCHÜTZEN*

L. Nmecha, Weghorst (je 6), Arnold, Baku, Vranckx, Wind (je 2) ...

Awoniyi (12), Kruse (5), Prömel (4), Gießelmann (3), Becker, Ryerson, Voglsammer (je 2) ...

MEISTE TORVORLAGEN*

Philipp (4), Baku, Lukebakio, Steffen (je 3), Waldschmidt (2) ...

Gießelmann (7), Kruse (6), Behrens , Haraguchi (je 4), Becker (3) ...

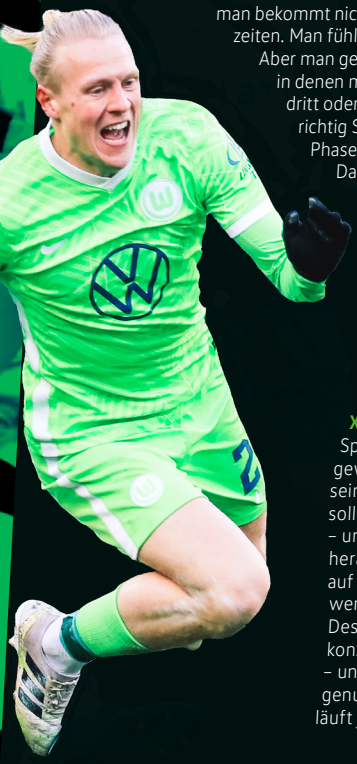
* Quelle: Offizielle DFL-Statistik (bundesliga.com)

NACHGEFRAGT
XAVER SCHLAGER

Xaver Schlager, fünfeinhalb Monate nach deiner schweren Knieverletzung, die du dir am 3. Spieltag gegen RB Leipzig zugezogen hast, konntest du beim jüngsten 2:2 in Gladbach dein Comeback feiern. Wie hat es sich angefühlt, endlich wieder 30 Minuten auf dem Platz zu stehen?
Xaver Schlager: Das war natürlich ungewohnt, das habe ich ja lange nicht mehr erlebt. Es war einfach ein schönes Gefühl, dass ich wieder auf dem Platz stehen und der Mannschaft helfen konnte. Es war sicherlich nicht das einfachste und ruhigste Spiel, aber ich bin froh, dass ich endlich wieder spielen durfte.

War es für dich in Gladbach am Ende aufgrund der verspielten Zwei-Tore-Führung eher ein verlorener oder angesichts der Unterzahl und der dramatischen Schlussphase mit annuliertem Fohlen-Treffer ein gewonnener Punkt?
Xaver: Naja, das kann man so oder so sehen. Schlussendlich muss man schon sagen, dass Gladbach in der letzten Phase des Spiels sehr stark gedrückt hat. Sagen wir es so: Beide Seiten hätten gewinnen können. Wir haben es versäumt, das 3:1 zu erzielen und damit den Sack zuzumachen. Und die Gladbacher haben den Sieg zum Schluss verpasst. Deswegen war das Unentschieden unterm Strich gerecht. Aber sicherlich muss man sagen, dass sie spielstärker waren als wir. Das sollte nicht sein und daran müssen wir weiter arbeiten.

Zurück zu deiner Reha-Zeit: Wie einsam wird es, wenn man gezwungen ist, anstrengende Übungen im Kraftraum zu absolvieren, anstatt täglich mit den Kollegen auf dem Rasen zu stehen?
Xaver: (lacht) Wirklich einsam ist man im Kraftraum ja nicht, da ist immer jemand bei einem. Aber es ist einfach etwas anderes, ganz klar: Man ist abgeschottet und nicht mit dabei, wenn die Mannschaft trainiert, man bekommt nicht so viel mit und hat andere Trainingszeiten. Man fühlt sich also ein wenig wie ein Einzelsportler. Aber man gewöhnt sich daran, es gab ja auch Phasen, in denen mehrere Spieler verletzt waren und wir zu dritt oder zu viert waren. Das hat untereinander richtig Spaß gemacht. Und dann gab es wieder Phasen, in denen ich der einzige Verletzte war. Dann war es wieder ein bisschen schwieriger. Im Endeffekt war es sicherlich keine einfache Zeit, aus der man aber auch viel lernt.



Ihr liegt derzeit im tabellarischen Niemandsland. Geht es nun primär darum, sich endgültig aus der Abstiegszone zu befreien oder schielt ihr eher darauf, die Lücke nach oben zu schließen?
Xaver: Wir schauen immer von Spiel zu Spiel und wollen natürlich jede Partie gewinnen. Dass das nicht immer der Fall sein wird, ist klar. Aber die Einstellung sollte so sein, dass wir alles dafür geben – und dann werden wir sehen, was dabei herauskommt. Wenn man jede Woche auf die Tabelle schaut, bringt das relativ wenig, da macht man sich nur verrückt. Deswegen gilt: Einfach auf die Spiele konzentrieren, die am besten gewinnen – und am Ende hat man dann immer noch genug Zeit, auf die Tabelle zu schauen. Die läuft ja nicht weg.

Mit den Eisernen kommt ein Team, das in den vergangenen zwei Jahren mit seiner Entwicklung hat aufhorchen lassen. Wie schätzt du Union ein und was ist der Schlüssel, die Berliner zu bezwingen?

Xaver: Union ist ein Gegner, gegen den man nicht unbedingt gerne spielt. Wenn man das über einen Kontrahenten sagt, dann heißt das, dass er sehr vieles richtig macht. Es bedeutet, dass es meist unangenehme und schwierige Spiele werden. Man muss aus der Komfortzone heraus. Ich denke, genauso wird es auch werden. Ein wird ein körperbetontes Spiel. Die Eisernen sind sehr gut organisiert und wissen genau, wo ihre Stärken liegen. Wir werden versuchen, das Spiel dahin zu lenken, wo sie ihre Stärken nicht ausspielen können. Wir müssen entgegensteuern – und dann unsere eigenen Stärken nutzen. Am Ende ist entscheidend, wer die Zweikämpfe gewinnt und sein Spiel durchdrücken kann. Darauf müssen wir vorbereitet sein. Ich denke, das wird eine enge Partie.

Denkst du, dass der DFB-Pokal-Viertelfinalsieg Unions unter der Woche gegen den FC St. Pauli einen Einfluss haben könnte?

Xaver: Nein, das glaube ich nicht. Die Unioner spielen eine tolle Saison, mit dem Weiterkommen im DFB-Pokal kommt nun nochmal ein Highlight hinzu. Das gibt ihnen sicherlich Selbstvertrauen, aber im Endeffekt müssen wir nicht darauf schauen, was der Gegner tut und ob er vor Selbstvertrauen strotzt oder nicht. Wenn unsere Leistung stimmt, dann können wir gewinnen. Darauf sollten wir uns konzentrieren.

Die Corona-Pandemie hat auch im Profifußball vieles verändert. Wie wichtig ist es, dass nun peu a peu die Zuschauer zurückkehren in die Stadien?

Xaver: Das ist wichtig und es ist natürlich schön, dass sie zurückkommen. Es ist für alle ein befreiendes Gefühl. Für viele ist es eben ein besonderes Erlebnis, im Stadion dabei zu sein. Und für uns Spieler ist es etwas Besonderes, wenn Zuschauer da sind. Wir haben jetzt lange genug darauf verzichten müssen. Und natürlich ist es auch wichtig für die Vereine, die wieder Einnahmen generieren – auch, wenn das natürlich nicht im Vordergrund stehen sollte. Sondern die Tatsache, dass die Leute wieder mit einer positiven Stimmung ins Stadion gehen können und Spaß und Freude am Fußball haben. Das ist einfach das Wichtigste.

Nun hält die Welt den Atem an angesichts der russischen Invasion in die Ukraine.. Mit welchem Bewusstsein geht man zurzeit als Profi seiner Arbeit nach? Wie wichtig findest du es, dass sich der VfL und die Bundesliga hier durch klare Botschaften und Hilfsangebote positionieren?

Xaver: Natürlich ist es wichtig, dass wir das tun und Solidarität zeigen. Es fühlt sich teilweise irreal an, was dort passiert. Wenn man in einem Land wie hier lebt und das nicht durchlebt hat, dann kann man sich fast gar nicht hineinversetzen in das, was da im Moment passiert. Es gibt da so viel Leid und es ist einfach schlimm, was die Menschen dort erleben müssen. Das wünscht man keinem, das ist einfach nur sehr traurig. Das Wichtigste ist, dass wir versuchen, den Menschen zu helfen, die hierherkommen. Und dass der Konflikt so schnell wie möglich beendet wird, damit wir alle in eine positive Zukunft schauen können. Ich denke, das wird ein sehr schwieriger Weg. Es tut mir einfach leid für die Menschen, die so etwas miterleben müssen.

DAS LETZTE DUELL

Zum Start in die englische Woche mit dem wichtigen **Königsklassen-Aufritt in Salzburg** 👆 müssen die Wölfe an der Alten Försterei die dritte Bundesliga-Niederlage in Folge hinnehmen. Beim 0:2 (0:0) ist die Elf Mark van Bommels über weite Strecken zwar das dominierende Team, lässt aber gleich mehrere Hochkaräter liegen (X-Goals-Wert: 1,97). Die Eisernen dagegen – noch mit Max Kruse als Offensivantreiber – zeigen sich hocheffizient und kontern die Grün-Weißen durch Taiwo Awoniyi (49.) und Sheraldo Becker (83.) zweimal eiskalt aus (X-Goals-Wert: 1,4). Auch tabellarisch zeigt der Trend für die jetzt sieben Pflichtspiele in Folge sieglosen Wölfe weiter nach unten, Union tauscht mit dem VfL die Plätze und übernimmt den fünften Rang. Eine Woche und zwei Spiele später ist van Bommel VfL-Vergangenheit und Florian **Kohfeldt übernimmt** 👆.

2:0

8. Spieltag
16.10.2021

1. FC Union Berlin: Luthe – Jaeckel, Knoche, Friedrich – Ryerson, Khedira, Gießelmann (90.+1 Oczipka), Prömel, Haraguchi (72. Voglsammer) – Kruse (72. Becker), Awoniyi (84. Behrens)
VfL Wolfsburg: Casteels – Mbabu, Bornauw, Brooks, Roussillon – Guilavogui (60. Vranckx), Arnold, Philipp (68. Weghorst), Lukebakio (83. F. Nmecha), Waldschmidt (60. Baku) – L. Nmecha
Gelbe Karten: Gießelmann, Knoche, Jaeckel / Bornauw
Tore: 1:0 Awoniyi (49.), 2:0 Becker (82.)
Schiedsrichter: Sascha Stegemann (Niederkassel)

DIE LETZTEN SPIELE DES VfL WOLFSBURG

12.02.2022		19.02.2022		26.02.2022	
Bundesliga 22. Spieltag Eintracht Frankfurt Auswärts		Bundesliga 23. Spieltag TSG 1899 Hoffenheim Heim		Bundesliga 24. Spieltag Borussia M'gladbach Auswärts	
0:2	(0:1)	1:2	(1:0)	2:2	(1:2)

DIE LETZTEN SPIELE DES 1. FC UNION BERLIN

19.02.2022		26.02.2022		01.03.2022	
Bundesliga 23. Spieltag DSC Arminia Bielefeld Asuwärts		Bundesliga 24. Spieltag 1. FSV Mainz 05 Heim		DFB-Pokal Viertelfinale FC St. Pauli Heim	
1:0	(0:0)	3:1	(1:0)	2:1	(1:1)

AKTUELLES IM WEB

90 MINUTEN UND MEHR

PRESSEKONFERENZ

Hier geht's zum Video der Pressekonferenz vor dem Spiel mit Florian Kohfeldt und Marcel Schäfer.

PRESSEKONFERENZ

Hier geht's zum Video der Pressekonferenz vor dem Spiel mit Urs Fischer.

WÖLFERADIO

Nicht live im Stadion? Ab 15.15 Uhr berichtet das „Wölferadio Arena live" kompetent und emotional über die Partie gegen den 1. FC Union Berlin. Gastkommentator ist der Wolfsburger Musiker Volker Rechin.

ALLES RUND UM DAS SPIEL KOMPAKT

NATIONALE PARTNER
DES VfL WOLFSBURG

interwetten Sportwetten

eToro

VELTINS

Volksbank BraWo

LINGLONG

sesé

BAK 比克电池 BAK BATTERY

Coca-Cola®

AUTOSTADT

BORBET LEICHTMETALLRÄDER

JOYNEXT 切联智行

VfL WOLFSBURG